

Das **Europäische Solidaritätskorps** (ESK) ist ein Programm der Europäischen Union. Es fördert das Engagement junger Menschen in Projekten und Aktivitäten, die der Gemeinschaft zugutekommen. Jugendliche (18 bis 30 Jahre) aus ganz Europa können von Institutionen für maximal 12 Monate als Freiwillige aufgenommen werden.



Nachdem unsere erste Freiwillige- Beatrice L.- aus Italien im April 2020 ihren Einsatz an der Freien Waldorfschule Graz beendet hatte, kam im September 2020 Camilla M.- ebenfalls aus Italien- an unsere Schule. Aufgrund ihrer sehr guten Englisch Kenntnisse konnte Camilla sowohl im Italienisch als auch im Englisch Unterricht aller Klassen unterstützend tätig sein. In Zeiten der Pandemie zeigte Camilla große Flexibilität; sie half bei den Covid19 Tests, im online Unterricht, in der Betreuung der SchülerInnen an der Schule, im Handarbeitsunterricht und beim Klassenspiel der 11. Klasse.

Die guten Erfahrungen mit unseren beiden Freiwilligen und die vielen möglichen Einsatzbereiche an unserer Schule veranlassten den Geschäftsführungskreis, um eine zweite ESK Stelle beim OEAD in Wien anzusuchen. Dazu war ein erneuter Akkreditierungsprozess notwendig, der im Mai 2021 bewilligt wurde:

Sehr geehrter Herr Klöckl,

Sehr geehrte Frau Lagarde,

*es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihrer Einrichtung das **Qualitätssiegel als Aufnahmeorganisation im Europäischen Solidaritätskorps** verliehen wird.*

*In diesem Sinne: **Herzlich willkommen als Mitglied im Europäischen Solidaritätskorps!***

*Wenn sich in Ihrer Organisation keine größeren Änderungen ergeben und die Qualität der Einsätze gut ist, gilt das Gütesiegel prinzipiell für die gesamte Förderperiode des Europäischen Solidaritätskorps, bis **Ende 2027**.*

Ihre Gütesiegelnummer ist 2020-1-AT02-ESC52-002995 bzw. Ihr OID Code E10064008.

Maximale Zahl an Freiwilligen, die gleichzeitig in der Organisation aktiv sein können: 2 Langzeitfreiwillige.

Im September 2021 kamen Anett Z. aus Ungarn und Andrea A. aus Italien an die Schule, um im Sportunterricht, beim Handarbeiten und im Garten zu helfen und das Italienisch-LehrerInnenkollegium zu unterstützen. Jede Freiwillige bekommt eine Mentorin von der Schule zur Seite gestellt, die den Einsatz koordiniert, in die Schule einführt und für Fragen offen ist. Laura Raso betreut, wie auch schon in den Jahren zuvor, Andrea und Steffi Filler hat die Betreuung von Anett übernommen. Sigrid Lagarde ist die

"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben."

Ansprechperson für alle organisatorischen Dinge und die Kontaktperson zum LOGO Jugendmanagement Graz, unserer für den ESK zuständigen Stelle.



Aufgrund der Situation in der Ukraine hat der OEAD, in Österreich verantwortlich für den ESK, die Möglichkeit für ukrainische Flüchtlinge geschaffen, schnell und unkompliziert als Freiwillige bei Organisationen mitzuhelfen, die bereits ESK Aufnahmepartner sind. So kam im April Marina zu uns an die Schule, um als ausgebildete Englisch Lehrerin Irmgard Klaffinger im Unterricht der Mittelstufe zu unterstützen. Sie wird bis zum Schulende bleiben und möchte danach wieder in ihre Heimat zurückkehren. Das ESK für Andrea und Anett endet ebenfalls Anfang Juli, doch beide werden im neuen Schuljahr als Karenzvertretungen angestellt werden und das Schulleben bereichern. Wir freuen uns im Herbst zwei neue Freiwillige an unserer Schule begrüßen zu dürfen!

"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben."